

# Antrag auf Verlängerung der Berufsausbildungszeit



Handwerkskammer  
Kassel

Handwerkskammer Kassel  
Scheidemannplatz 2  
34117 Kassel

Lehrlingsrolle

Name und Anschrift des Ausbildungsbetriebes	Betriebs-Nr.

Name, Geburtsdatum und Anschrift des Auszubildenden

Die Daten werden gem. § 5 BerBifG Ziff. 1 + 2 vom 23.12.1981 (BGBl I S. 1692) erhoben.

Hiermit beantrage ich die **Verlängerung der Berufsausbildungszeit** bis (31.1./31.7.)  
vom im Ausbildungsberuf

Zutreffendes bitte ankreuzen!

gem. § 21 Abs. 3 BBiG wegen **Nichtbestehens der Gesellen-/Abschlussprüfung** (Prüfungsbescheinigung bitte beifügen!)

gem. § 27 c Abs. 2 HWO /§ 8 Abs. 2 BBiG (z.B. Krankheit, Berufsschulziel nicht erreicht)  
Nachweise über die Fehlzeiten bei krankheitsbedingter Verlängerung sind beizufügen.

Es gelten – wie bisher – die im Berufsausbildungsvertrag vereinbarten Pflichten und Rechte.

**Vergütung** (Brutto im Verlängerungszeitraum)

EURO

**Probezeit**

Monat/e

(Vereinbarung **nur** bei Betriebswechsel möglich!)

**Vom Antrag nehme ich/wir befürwortend Kenntnis**

Ort, Datum

Auszubildender (Antragsteller)

Ausbildender/Betrieb

Erziehungsberechtigte/r

ggf. Berufsschule (Stempel und Unterschrift), wenn Berufsschulziel nicht erreicht

Wir bestätigen, dass der o.g. Auszubildende die Gesellen- bzw. Abschlussprüfung am \_\_\_\_\_ nicht  
bestanden hat.

Die Verlängerung wurde am \_\_\_\_\_ in das Verzeichnis der \_\_\_\_\_ -Innung  
aufgenommen.

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

Die Verlängerung wird genehmigt und eingetragen am \_\_\_\_\_ .

i.A.  
(Siegel und Unterschrift HwK)

Siegel

Je eine Ausfertigung erhalten:

1. HWK
2. Innung
3. Auszubildender
4. Ausbildungsbetrieb
5. Berufsschule
6. Erziehungsberechtigte